

Gemeinderat / Ortschaftsrat



Wichtiges Gremium - Seniorenbeirat

Alljährlich organisiert der Seniorenbeirat einen Nachmittag für die Ältergewordenen unserer Stadt. Dies geschah auch 2015 wieder mit tollem Erfolg. Die Verantwortlichen hatten ein wirklich ansprechendes Programm auf die Beine gestellt und die Besucher dankten es ihnen mit viel Applaus und aktiver Teilnahme. Ob bei der Gymnastik auf dem Stuhl, dem gemeinsamen Liedersingen oder der Vorstellung der unterschiedlichsten Aktivitäten des Begegnungszentrums – eines wurde immer ganz deutlich – unsere Senioren freuten sich sehr über die geradezu professionelle Gestaltung und waren voller Begeisterung dabei.



Bei dieser gut besuchten Veranstaltung wurde mir wieder einmal ganz deutlich vor Augen geführt, wie wichtig die Institution „Seniorenbeirat“ für unsere Stadt ist. Denn nicht nur bei der Organisation eines solchen Nachmittags, sondern insbesondere auch bei der Vertretung der Interessen unserer vielen älteren Mitbürger wird dieser Beirat gebraucht. Deshalb hofft die CDU-Fraktion sehr auf Kandidaten für den Seniorenbeirat, der dieses Jahr wieder neu benannt wird. Gerne unterstützen wir Sie sowohl in ideeller, als auch finanzieller Form durch Einstellung von Mitteln im Haushalt, in Ihrer Arbeit, um damit das Fortbestehen dieses unverzichtbaren Gremiums für unsere Stadt zu sichern.

Elke Werner, Stadträtin und Ortsvorsteherin von Spessart

elke.werner@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de

SPD

Engagieren Sie sich in und für unsere Stadt!

Bürgerinnen und Bürger engagieren sich zunehmend seltener politisch. Diejenigen, die sich außerhalb der Parteien einbringen wollen, finden oftmals in Bürgervereinen eine Heimat und setzen sich dann dort für lokale Projekte ein. Auch in Ettlingen gibt es zwei langjährig aktive Bürgervereine.

So ist die **IG Ettlingen-West** ein nicht mehr wegzudenkender Ansprechpartner für Fragen der Entwicklung des Stadtteils, zur Unterbringung und Integration von Flüchtlingen vor Ort u.v.m.. Auch bei der Aufwertung der Grünanlage am Odertalweg bringt die IG aktuell Ideen und Wünsche ein. Dazu versteht sie sich als direkter Ansprechpartner für die Bürger von Ettlingen-West und Vermittler ihrer Anliegen.

Der **Bürgerverein Neuwiesenreben**, ebenfalls seit vielen Jahren für seinen Stadtteil engagiert, hat sich zum Ziel gesetzt, diesen generationengerecht zu gestalten. So hat die Verwaltung kürzlich die vom Bürgerverein angeregten Sitzmöglichkeiten entlang der Alb und der Bahnlinie installiert, die am 18.06. offiziell eingeweiht werden. Als nächste Initiative steht die Umgestaltung des öffentlichen Bouleplatzes an.

Die SPD-Fraktion bedankt sich bei allen beteiligten Bürger/innen für ihr Engagement und bietet, wo benötigt, gerne Unterstützung an. Doch Bürgervereine sind letztlich kein Ersatz für das Engagement in Parteien, die sich wie die SPD Ettlingen, in den Ortschaftsräten und im Gemeinderat für das Wohl der Stadt und das aller Bürger engagieren, gleich ob sie in der Kernstadt oder den Ortsteilen wohnen. Deshalb freuen wir uns auf Bürger/innen, die – auch als Nichtmitglied – sich mit uns zusammen in und für Ettlingen engagieren.



Für die SPD-Fraktion: René Asché, Stadtrat

Für Ettlingen
FE

– unabhängige Wählervereinigung –



Was gibt es im Kreistag?

In der öffentlichen Wahrnehmung von Kommunalpolitik nimmt die Arbeit im Kreistag eine nachrangige Rolle ein. Zu Unrecht: im Kreistag werden ebenso Themen mit unmittelbarer kommunalpolitischer Relevanz bearbeitet und Beschlüsse gefasst wie im Gemeinderat. Nur als Beispiele für Bereiche, die uns auch in Ettlingen unmittelbar betreffen, sind die Abfallbeseitigung, die beruflichen Gymnasien und die Unterbringung von Asylsuchenden zu nennen.

Was mir besonders auffällt, ist die sachbezogene Zusammenarbeit der Kreistagsmitglieder. Zwar vertreten verschiedene Fraktionen auch verschiedene politische Positionen; alle sind jedoch stets um den bestmöglichen gemeinsamen Konsens in der Sache bemüht. Ich werde Sie im Amtsblatt auf dieser Seite über Neues aus dem Kreistag informieren. Wenn Sie Fragen oder Anregungen zur Kreistagspolitik haben, freue ich mich auf Ihre Nachricht über die Webseite von FE.

Heinz-Jürgen Deckers FE-Kreisrat

www.fuer-ettlingen.de



TTIP, TISA, CETA – Gefahr für Kommunen und Bürger -

wehren wir uns!

Der Deutsche Städtetag hat ein Positionspapier zu den TTIP Verhandlungen erarbeitet in dem gefordert wird:

- die Kommunale Organisationsfreiheit bei der Daseinsvorsorge erhalten; (Trinkwasserversorger- und Abwasserentsorgung, ÖPNV, Sozialdienstleistungen, Krankenhäuser und Kultur sollen nicht privatem Gewinnstreben geöffnet werden müssen)

- Zuständigkeit der nationalen Gerichtsbarkeit auch für Investoren aus Drittstaaten (keine privaten Schiedsgerichte)

- Umwelt- und Verbraucherschutz – keine Verpflichtung zum Abbau von nationalen Schutzstandards (z.B. Gentechnik- oder Frackingverbote nicht aushöhlen)

- Transparenz – die Einbindung kommunaler Vertreter in die Beratergruppen

- zum geplanten TISA-Abkommen - keine Privatisierung des öffentlichen Dienstleistungssektors, Erhalt der demokratisch legitimierten Verantwortung vor Ort, Wahrung des geltenden Vergaberechts (Marktzugang regionaler und mittelständischer Unternehmen schützen)

Wir danken OB Arnold, der das Thema aufgegriffen hat und am 16.5. im Verwaltungsausschuss informiert.

Wir GRÜNE werden beantragen, dass sich Ettlingen den Forderungen des Städtetags anschließt und hoffen auf Unterstützung aus allen Fraktionen – denn Niemand kann wollen, dass das Schicksal unserer Stadt und ihrer Bürger künftig vom Gewinnstreben transnationaler Konzerne gelenkt wird.

Barbara Saebel

www.gruene-ettlingen.de



Inzwischen verlangt die KVV über 1 Mio. Euro mehr!

In der Hoffnung, dass Sie den Beitrag im März nicht gelesen haben, bitten wir Sie erneut um Ihre Mithilfe.

Die Tatsache, dass wir 2015 über 1 Million Euro mehr an die KVV bezahlen müssen als im Jahr 2012 fordert eine Reaktion. Getreu dem Motto „Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser“ sollten wir zukünftig die angebotenen Leistungen genauer überprüfen und hinterfragen.

Deshalb möchten wir an Sie, insbesondere die Nutzer des ÖPNV, appellieren.

Sehen Sie Einsparungspotenziale? Teilen Sie uns Ihre Anregungen und Erfahrungen bitte mit!

Durch Ihre Beteiligung können wir auf unnötige „Luxus-Leistungen“ des KVV besser reagieren und die Direktbeteiligung unserer Stadt reduzieren. Ihre Unterstützung ist wichtig! Herzlichst, Ihr Roman Link



Roman Link,

Stadtrat,
Ortschaftsratsmitglied
Schöllbrunn

roman.link@ettlingen.de
www.fdp-bi-ettlingen.de



Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Sportdeutschland

Die jetzt gestartete Kampagne will alles zeigen, was Ehrenamtliche und Aktive tagtäglich für den Sport und die Gesellschaft leisten. Motive, Bilder und Grafiken können über www.sportdeutschland.de heruntergeladen werden.

Check Your Risk startet

Durch CYR sollen jugendliche Mountainbiker lernen, sich und ihre Kompetenzen einzuschätzen, Entscheidungen zu treffen und sich das Risiko ihres Handelns bewusst machen. Wie schon das seit 2007 laufende Wintersportprogramm ist auch das jetzige Projekt als Aufklärungs- und Präventionsinitiative an Schulen angelegt. Es gibt zwei Kurse: CYR Schulhof und CYR Tour jeweils für Schüler ab der sechsten Klasse. Die erste Variante läuft im schulnahen Bereich. Die Schüler stellen sich bikespezifischen Aufgaben und müssen gemeinsam, als Team, eine Lösung finden. Herzstück der Initiative aber ist Variante zwei, die idealerweise als Aufbaukurs gewählt wird: die Schüler/innen gehen ins Gelände und müssen vor Ort Entscheidungen treffen. Anhand einer groben Karte müssen sie sich im

Gelände orientieren, Entscheidungen zu Wegfindung, Pausen, Geschwindigkeit, Schwierigkeiten sowie Hilfen treffen und sich zugleich mit sich und auch mit anderen Gruppenmitgliedern auseinandersetzen.

www.check-your-risk.de

Vielfalt des Sports

Am Samstag, 27. Juni, kann zwischen 10 und 19 Uhr beim Karlsruher Sportinstitut in über 60 Programmpunkten von Akrobatik bis Zumba mitgemacht bzw. durch Präsentationen erlebt werden. www.sport.kit.edu

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Aikido - eine Kampfkunst für Jeden



Du bist ein friedliebender Mensch..... willst dich aber auch in einer bedrohlichen Situation behaupten können..... ohne dafür jedoch dein Gegenüber schlagen zu müssen.....dann ist Aikido genau das Richtige für dich.

Aikido ist eine Kampfkunst, bei der die Kampftechniken der japanischen Samurai mit Methoden moderner Konfliktlösungen zu einem zeitgemäßen System der Selbstverteidigung verbunden werden.

Ohne Körperkraft einzusetzen wird ein Angriff mit weichen, dynamischen Bewegungen neutralisiert.

Ein ganzheitliches Training für Körper und Geist führt uns zu selbstbewusstem Handeln bei Konflikten.

Aikido kennt keinen Wettbewerb.

Das Ziel ist die persönliche Entwicklung des Einzelnen.

Da im Aikido nicht mit Muskelkraft gearbeitet wird ist diese Kampfkunst für jeden geeignet.

Wir trainieren jeden Montag um 19.30 Uhr in der Gymnastikhalle des Eichendorff-Gymnasiums.

Einfach mal vorbeikommen und zuschauen.

Besser noch, gleich mitmachen.

Kontakt: Geschäftsstelle des SSV oder bei Rudi Maier Tel: 015773993096

Abt. Leichtathletik

Nils Kruse startet gut in die Zehnkampf-Saison

Am 6. und 7.6. absolvierte Nils Kruse beim internationalen Mehrkampfmeeting in Bernhausen bei Stuttgart seinen ersten Zehnkampf in der Altersklasse der Männer (Aktive).

Trotz nicht optimaler Trainingsvorbereitung aufgrund einiger gesundheitlicher Probleme und erzwungener Trainingspausen in den zurückliegenden Wochen hatte Nils am Ende der zwei Wettkampftage im Zehnkampf 6690 Punkte gesammelt und damit erfolgreich seinen Einstand in der Männerklasse bestanden.

Er begann den Wettkampf gleich mit einer persönlichen Bestleistung von 11,52 sec. über die 100 m. Dieser Bestleistung ließ er gute 6,30 m im Weitsprung, 11,73 m mit der nun 7 kg schweren Kugel sowie 1,84 m im Hochsprung folgen. Leider ging er die 400 m etwas übermotiviert und zu schnell an, so dass er am Ende einbrach und mit der erzielten Zeit von 52,52 sec nicht ganz zufrieden war. Den zweiten Tag startete Nils mit einer Zeit von 15,80 sec. über die nun 1,07 m hohen Hürden. Anschließend sammelte er mit 35,88 m im Diskuswerfen, 4,10 m im Stabhochsprung sowie 54,86 m im Speerwerfen wichtige Punkte. Im abschließendem 1500 m Lauf konnte er einmal mehr seine Stärke über diese Laufdisziplin voll ausspielen und erzielte mit 4.37,73 Min. die zweitschnellste Zeit aller Teilnehmer in diesem internationalen Meeting.

Mit diesem guten ersten Zehnkampfergebnis im Rücken ist Nils nun „heiß“ darauf, bei den baden-württembergischen Meisterschaften Ende Juni in Weingarten (Württemberg) zu zeigen, dass er noch einige Punkte mehr auf sein Punktekonto sammeln können wird.